

Was ist gute Kommunikation in der Pflege?

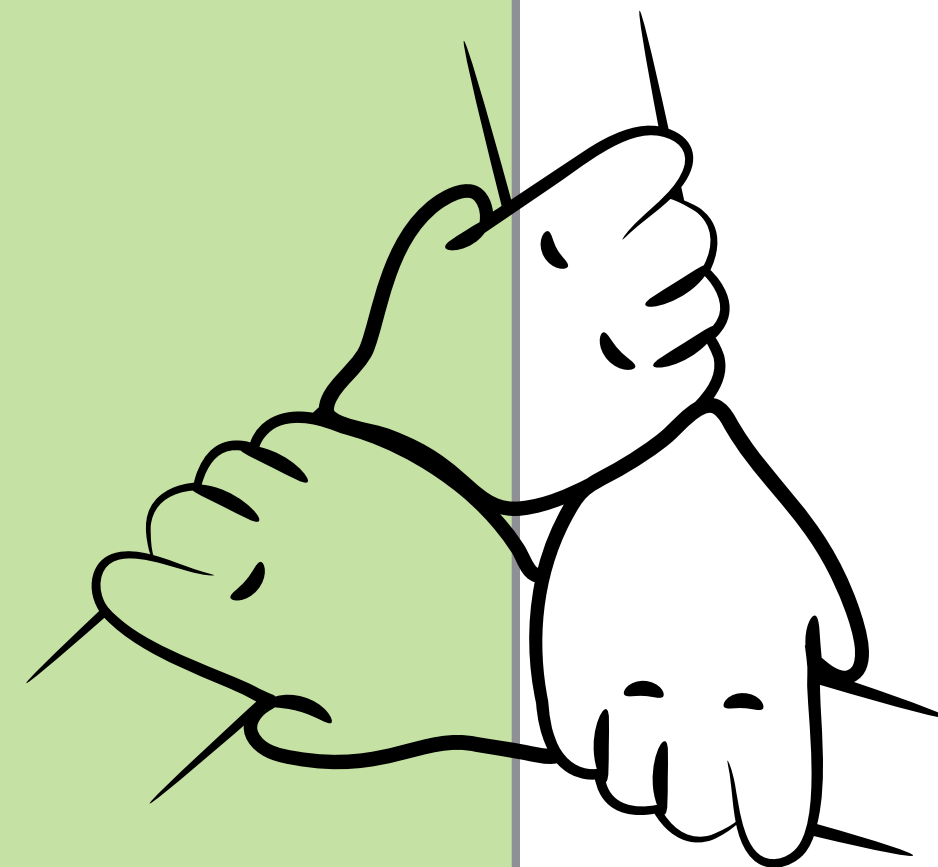
Gute Kommunikation ist **mehr als nur Sprechen**.

Sie bedeutet auch:

- aufmerksam zuzuhören
- Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen
- Vertrauen aufzubauen



Was erschwert die Kommunikation in Pflegesituationen?



Die Rolle der pflegenden Person und gesunde Grenzen

Unterstützen bedeutet nicht, alles zu übernehmen.

Als pflegende Person ist es wichtig:

- ruhig zu bleiben
- die Selbstständigkeit zu fördern
- Grenzüberschreitung vermeiden
- auf den eigenen Stress zu achten

Andere zu unterstützen bedeutet auch, auf sich selbst zu achten.



Rechtliche und ethische Kommunikation

Respekt und Privatsphäre sind essentiell.

Wichtige Punkte:

Fragen Sie nach, bevor Sie persönliche Informationen weitergeben.

Schützen Sie vertrauliche Informationen.

Treffen Sie keine Entscheidungen für die Person, die Sie pflegen.

Unterstützungs- und Beziehungsnetzwerke

Sie müssen nicht alles allein bewältigen.
Unterstützung kann kommen von:

- Familie, Freund:innen, anderen pflegenden Personen
- Ärzt:innen, Pflegekräfte und sozialen Diensten

Wer unterstützt mich, und wen könnte ich um Hilfe bitten?

